

Studienaufbau

Einführungsvortrag für Fachbachelor-StudienanfängerInnen 2016/17

Dr. Ute Vogel

Fach-Studienberaterin Informatik

BSc.Informatik@uni-oldenburg.de

Inhalt

- Studienaufbau
 - Prüfungsordnung und fachspezifische Anlage
 - Grundbegriffe
 - Module, Veranstaltungsformen, Kreditpunkte
 - Studieninhalte
 - Studien(verlaufs)pläne
- Professionalisierungsbereich (PB)
- Prüfungen
- Vertiefungsrichtungen
 - oder Mittwoch, 19.10. 16 Uhr Hörsaal B bzw. Ersti-Tutorien
- [Flexibilität]

Muss ich jetzt alles mitschreiben?

NEIN!

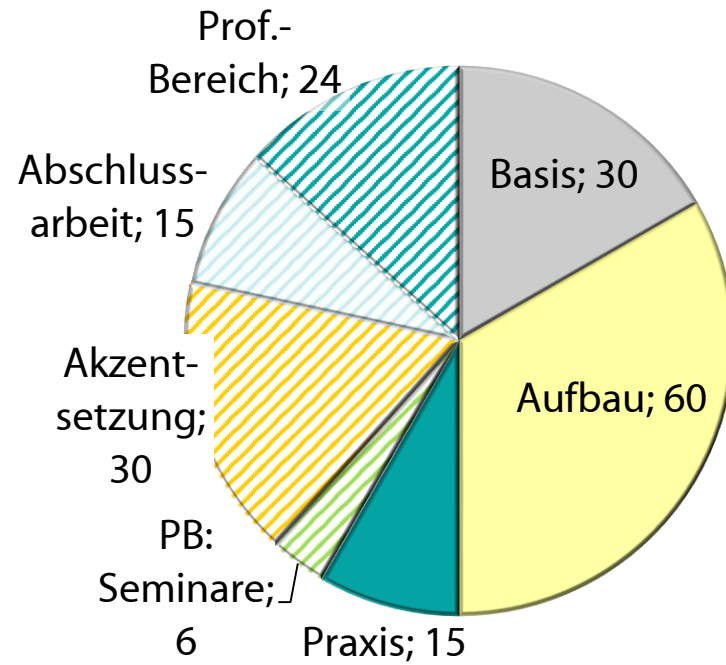
- **Stud.IP** – Plattform zur Verwaltung aller studiumbezogenen Informationen und Dokumente
- StudIP-Veranstaltung

ISDI – **I**nformationen für **S**tudierende des
Departments für **I**nformatik

enthält u.a. alle meine O-Wochen-Folien

- Genaueres zum StudIP unter „Mein Stundenplan“

STUDIENAUFBAU



Inhalte des Studiums Prüfungsordnung (PO)

Bachelor-PO besteht aus drei Teilen:

- **Allgemeiner Teil**
 - gilt für ALLE Bachelor-Studiengänge
 - regelt: Berechnung der Gesamtnote, allgemeine Regelungen zu Prüfungen; Anzahl der Prüfungsversuche, ...
- **Fachspezifischer Teil**
 - regelt: Was muss bzw. kann ich für das Studium dieses Faches wählen?
 - und Extra-Regelungen
- **Professionalisierungsbereich „außerschulisches Berufsziel“**
 - generell: frei wählbar
 - „Säulen“ mit Angeboten unterschiedlicher Studienfächer und Fachspezifische Angebote: dringende Empfehlung des Fachs für die entsprechenden Studierenden

Welche PO gilt für mich?

- Es gilt immer die zum Studienbeginn aktuellste Prüfungsordnung, d.h. der aktuellste
 - allgemeine Teil,
 - fachspezifische Teil und
 - Profbereich.
- Während des Studiums kann man (nur) auf aktuellere Ordnungen wechseln!

Profil Bewerben **Prüfungen**

Unterlagen und Hinweise für Informatik (Fach-Bachelor)

Ordnungen

- › [Prüfungsordnung - allgemeiner Teil 2016 \[pdf\]](#)
- › [Prüfungsordnung - allgemeiner Teil 2013 \[pdf\]](#)
- › [Prüfungsordnung - allgemeiner Teil 2012 \[pdf\]](#)
- › [Bachelorprüfungsordnungen \(BPO\) 2006 - 2010](#)

- › [Prüfungsordnung-fachspez. Teil 2016 \[pdf\]](#)
- › [Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2015 \[pdf\]](#)
- › [Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2014 \[pdf\]](#)
- › [Prüfungsordnung - fachspez. Teil 2012 \[pdf\]](#)

- › [Prüfungsordnung - Profbereich - Außerschulisches Berufsziel 2016 \[pdf\]](#)

Vordrucke und Formulare

Einige Begriffe Veranstaltungsformen (1)

- Vorlesungen (V, VL):
 - Neue Inhalte werden vorgetragen
 - Fragen sind erlaubt!
- Übungen (Ü)
 - Inhalte der Vorlesungen werden durch Übungsaufgaben vertieft, Vorbereitung auf die Prüfung
 - Fragen sind erlaubt
 - Aktive Beteiligung wird erwartet
- Tutorien (T, TUT)
 - Inhalt wie Übungen (fast synonym)
 - in kleinen Gruppen, meist von Studierenden geleitet



Veranstaltungsformen (2)

- Seminare/Referat (SE)
 - Eigenständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema
 - Vortrag und Ausarbeitung
- Praktika (P, PR)
 - Auseinandersetzung mit Techniken und Vorgehensmodellen unter Anleitung
 - Fest umrissene Aufgaben
- Projekte (Softwareprojekt SWP, Projektgruppe PG)
 - Größere Aufgabe, größere Selbstständigkeit
 - Wissenschaftliche und technische Herangehensweise
 - Projektbericht, Projektdokumentation

Modul

= Paket inhaltlich zusammengefasst

- wird i.d.R. am Ende der Vorlesung geprüft
- In Informatik üblich:
 - Ein Modul ~ eine Vorlesung
~ ein Seminar
~ 6 ECTS
 - Ausnahmen: Seminare
Bachelor: Softwareprojekt
Master: Projektgruppe (2-3 Personen)

Module

▼ inf001 Algorithmen und Programmierung

🔗 Algorithmen und Programmierung
2.01.001

🔗 Tutorien Algorithmen und Programmierung (Gruppe a)
2.01.001a

🔗 Tutorien Algorithmen und Programmierung (Gruppe b)
2.01.001b

🔗 Tutorien Algorithmen und Programmierung (Gruppe c)
2.01.001c

🔗 Tutorien Algorithmen und Programmierung (Gruppe d)
2.01.001d

🔗 Tutorien Algorithmen und Programmierung (Gruppe e)
2.01.001e

🔗 Tutorien Algorithmen und Programmierung (Gruppe f)
2.01.001f

🔗 Tutorien Algorithmen und Programmierung (Gruppe g)

Pflicht- und Wahl(pflicht)module

- Pflichtmodule:
 - **Jedes** Pflichtmodul muss bestanden werden !
 - Basis- und (einige/alle) Aufbaumodule, siehe BPO, fachspezifische Anlage
 - Praxismodule und Abschlussmodul sind Pflichtmodule
- Wahl(pflicht)module: Auswahl aus Katalog von Modulen
 - **Im Bachelor-Studium gilt:**
Bis zu zwei „endgültig nicht bestandene“ Wahlmodule können durch passende bestandene Module ersetzt werden!

Basismodule

- Grundlegendes Wissen für das Fach, meist keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich
- Pflichtmodule

Aufbaumodule

- Grundlegendes Wissen: gewisse Vorkenntnisse erforderlich
- Informatik: Pflichtmodule, Wirtschaftsinf.: Pflicht- & Wahlpflichtmodule

Akzentsetzungsmodule

- Auswahl von Fachmodulen nach eigenen Interessen (Profilbildung, Vertiefung)
- Wahl(pflicht)module

Praxismodule

- Auf den Erwerb von Fertigkeiten ausgerichtet (Praktika, Projekte)
- Pflichtmodule

Professionalisierende Module (PB-Module)

- Ziel: Erwerb überfachlicher Kompetenzen
- Wahlmodule aus dem PB-Bereich oder als Austauschmodul auf Antrag auch aus dem uni-weiten Fachangebot

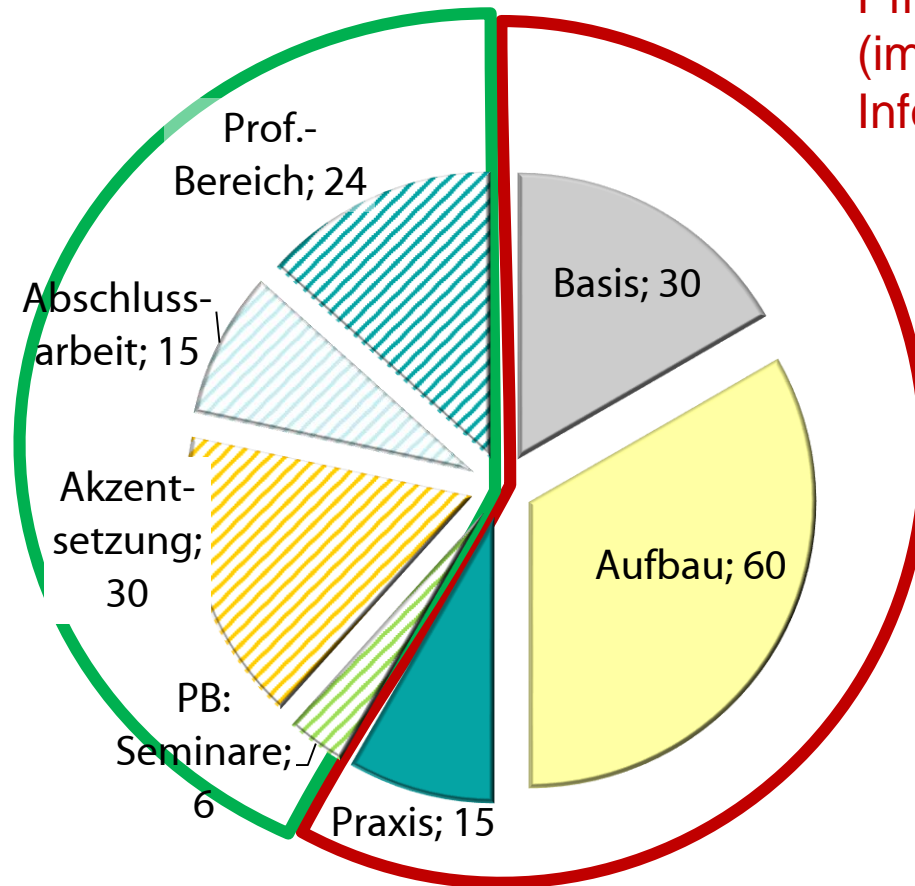
Wichtige Begriffe: Kreditpunkte (KP)

- **Kreditpunkte (KP, Leistungspunkte, ECTS-Punkte)**
= Maß für den *Arbeitsaufwand* eines Modul oder einer Veranstaltung
 - 1 KP ~ 30 h /Sem.
 - 5 Module á 6 KP = 30 KP pro Semester: 900 h Arbeit /Semester
 - Semester: 14 Wochen Vorlesungszeit + ca. 2 Wochen Prüfungszeit
- Für bestandene Module erhält man
 - eine Note (1.0 - 4.0) und
 - alle Kreditpunkte (unabhängig von der Note)
- Hat man **180 KP** erreicht + inhaltliche Bedingungen erfüllt
→ **Bachelor-Studium bestanden**

Verteilung der Kreditpunkte

Wahlmöglich-
keiten

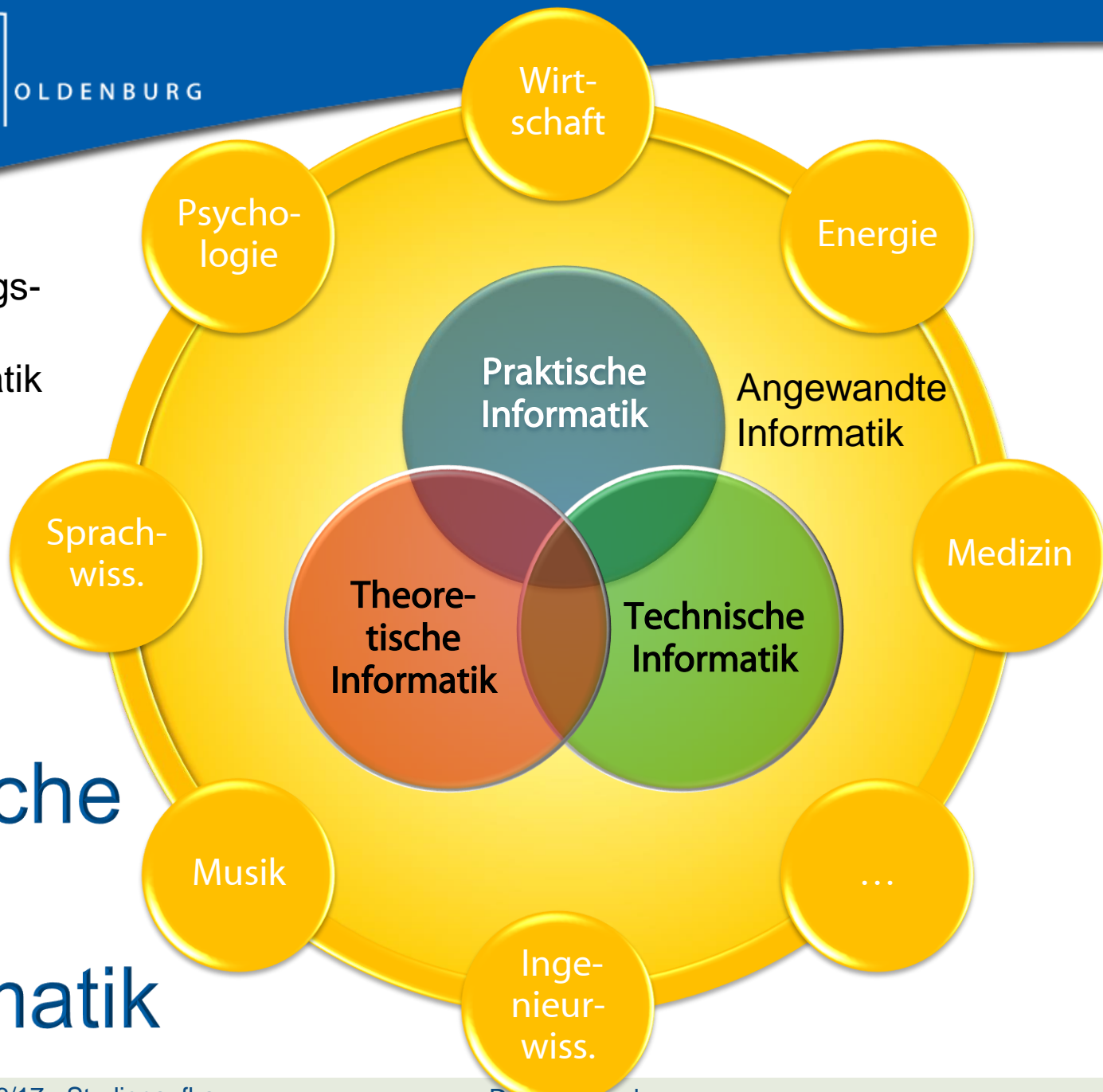
Pflichtmodule
(im Fachbachelor
Informatik)



Fachspezifische Anlage der Prüfungsordnung

STUDIENINHALTE

Anwendungs-
gebiete
der Informatik

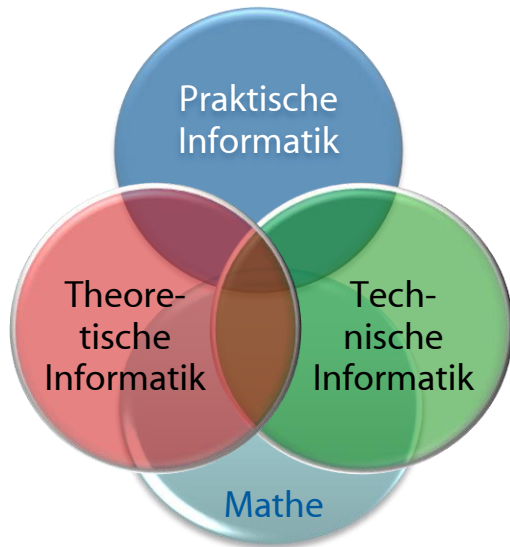


Bereiche der Informatik

Grundlagenwissen im Fachbachelor

Informatik

Pflicht- und Wahlmodule aus

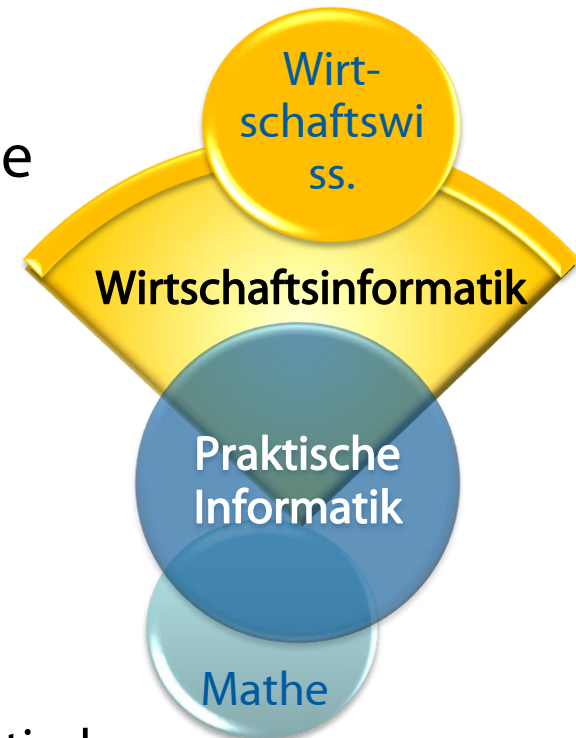


Optional

- Angewandte Informatik

Wirtschaftsinformatik

Pflicht- und
Wahlmodule
aus



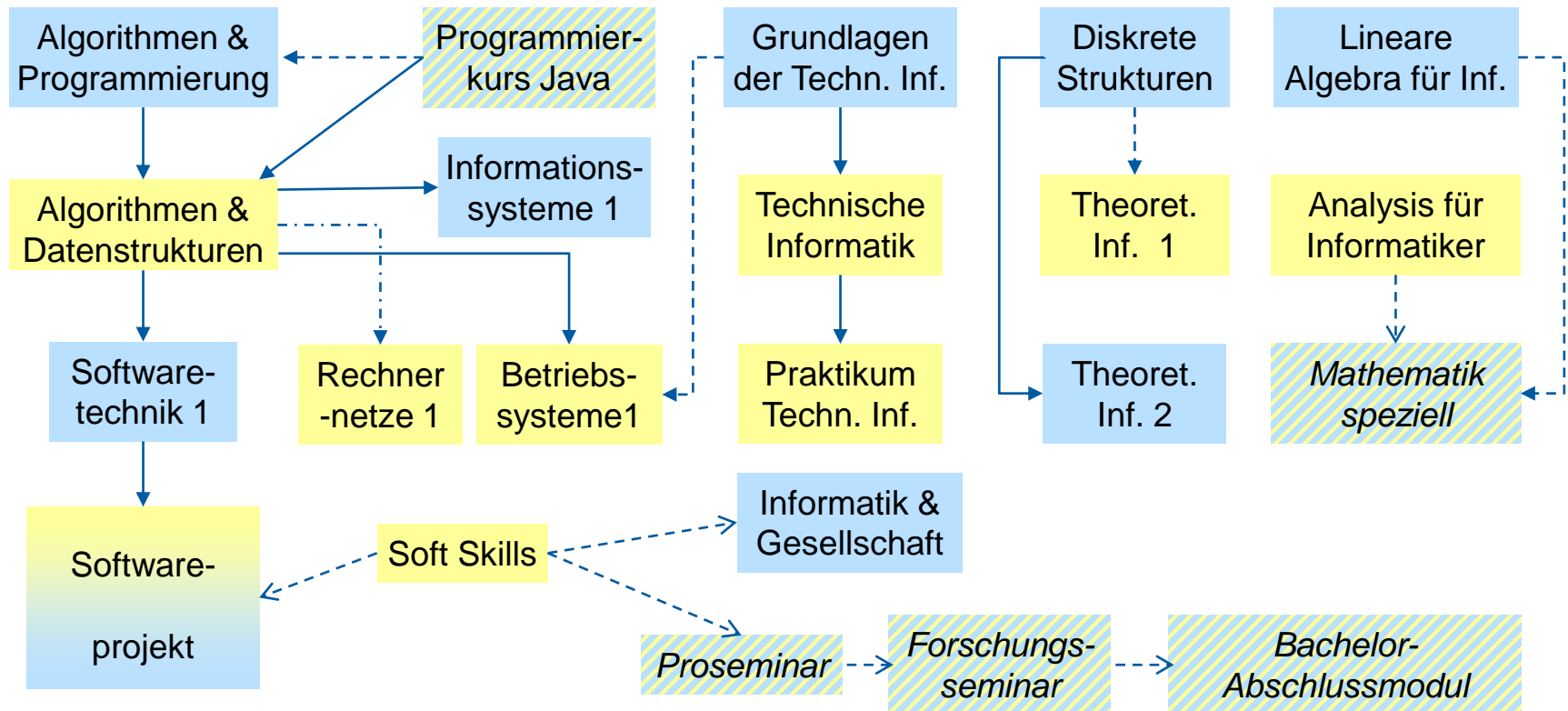
Optional

- Theoretische
oder
- Technische Informatik

Welche Module sind zu hören?

- **Studien(verlaufs-)plan**
 - Darstellung der zu belegenden Module pro Semester so, dass Studium in Regelstudienzeit machbar ist
 - Berücksichtigung von inhaltlichen & zeitlichen Abhängigkeiten
 - Arbeitslast: 30 KP pro Semester
- **Nur eine Empfehlung**
 - Erlaubt sind
 - andere Reihenfolge der Module
 - > 5 Module pro Semester (→ Arbeitslast steigt)
 - < 5 Module pro Semester (→ Studiendauer steigt)
 - Beratung durch Studienberater

Modulabhängigkeiten



	Modul im Wintersemester
	Modul im Sommersemester
	Modulangebot im Winter- und im Sommersemester
	Zweisemestriges Modul beginnend im Sommersemester

Studienplan für Fachbachelor Informatik

1. Sem.	Algorithmen & Programmierung	Programmierkurs Java	Grundlg. der Technischen Informatik	Diskrete Strukturen	Lineare Algebra
2. Sem.	Algorithmen & Datenstrukturen	Soft Skills	Technische Informatik	Theoretische Informatik 1	Analysis für Informatiker
3. Sem.	Informationssysteme 1	Softwaretechnik 1	Wahl	Theoretische Informatik 2	Mathematik speziell
4. Sem.	Betriebs-Systeme 1	Proseminar	Praktikum Techn. Inf.	Rechner-netze 1	PB-Wahl
		Softwareprojekt			
5. Sem.	Informatik und Gesellschaft		Wahl	Wahl	PB-Wahl
6. Sem.	Bachelor-Abschlussmodul		Seminar	Wahl	Wahl

	Basismodul (Pflicht)		Akzentsetzungsmodul
	Aufbaumodul (Pflicht)		Professionalisierung (Wahl)
			Praxismodul (Pflicht)

Studienplan für Fachbachelor Wirtschaftsinformatik

1. Sem.	Algorithmen & Programmierung	Programmierkurs Java	Einf. in die BWL	Wirtschaftsinformatik 1	Diskrete Strukturen
2. Sem.	Algorithmen & Datenstrukturen	Soft Skills	Wahl Informatik	Wirtschaftsinformatik 2	Mathematik
3. Sem.	Informationssysteme I	Softwaretechnik 1	Buchhaltung & Abschluss	Projektmanagement	Wahl Informatik
4. Sem.	PB Wahl	Proseminar	Produktion	eBusiness	Wahl PI
5. Sem.	Informatik und Gesellschaft	Softwareprojekt	Wahl PI	Wahl WiWi	Mathematik
6. Sem.	Bachelor-Abschlussmodul und Forschungsseminar			Wahl WiWi	Wahl PI oder AI

	Basismodul (Pflicht)		Akzentsetzungsmodul
	Aufbaumodul (Pflicht)		Professionalisierung (Wahl)
			Praxismodul (Pflicht)

PI: Praktische Informatik
AI: Angewandte Informatik
WI: Wirtschaftsinformatik
WiWi: Wirtschaftswissenschaften

Lehrangebot im Fachbachelor Informatik und Wirtschaftsinformatik

Basis- und Aufbaumodule

Studienmodulverzeichnis für das Wintersemester 2016/2017

Fakultät 2: Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften / Wirtschaftsinformatik Fach-Bachelor

Studienmodulverzeichnis für das Wintersemester 2016/2017

Fakultät 2: Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften / Wirtschaftsinformatik Fach-Bachelor

Basismodule



























Module	Infos	P-Form	VA	empfohl. Semester					
				Typ	1	2	3	4	5
> > inf001 Algorithmen und Programmierung		KL			●	○	○	○	○
> > inf600 Wirtschaftsinformatik I		KL			●	○	○	○	●
Inf									
> > wir011 Einführung in die BWL		KL			●	○	○	○	○

Aufbaumodule

	Module	Infos	P-Form	VA	empfohl. Semester					
					Typ	1	2	3	4	5
>										
	> inf005 Softwaretechnik I		KL			○	○	●	○	○
>										
	> inf007 Informationssysteme I		KL			○	○	●	○	○
>										
	> inf013 Betriebssysteme II		KL			○	○	○	○	●
>										
(D)	> inf609 Geschäftsprozessmanagement		KL			○	○	●	○	○
>										
(Li)	> mat950 Mathematik für Informatik (Diskrete Strukturen)		KL			●	○	○	○	○
>										
(M)	> mat955 Mathematik für Informatik (Lineare Algebra)		KL			●	○	○	○	○
> A										
	> mat990 Mathematik für Ökonomen		KL			○	○	●	○	○
> A										
	> mat991 Mathematik für Ökonomen II		KL			○	○	●	○	○
>										
	> wir021 Buchhaltung und Abschluss		KL			●	○	○	○	○






Akzentsetzungsmodule

Akzentsetzungsmodule im Fachbachelor Informatik

▼ Akzentsetzungsmodule										
Module	Infos	P-Form	VA	empfohl. Semester						
			Typ	1	2	3	4	5	6	
➤ inf009 Praktikum Datenbanken	 	M		○	○	●	○	○	○	
➤ inf018 Medienverarbeitung	 	M		○	○	○	○	○	●	
➤ inf020 Maschinennahe Programmierung	 	M		○	○	●	○	●	○	
➤ inf021 Praktikum Fortgeschrittene Java-Technologien	 	PF		○	●	●	○	○	○	
➤ inf203 Eingebettete Systeme I	 	M		○	○	●	○	○	○	
➤ inf208 Mikrorobotik und Mikrosystemtechnik	 	M		○	○	○	○	●	○	
➤ inf209 Regelungstechnik	 	M		○	○	○	○	●	○	
➤ inf403 Kryptologie	 	KL		○	○	○	○	●	○	
➤ inf408 Algorithmen zur Software-Verifikation	 	M		○	○	○	○	●	○	
➤ inf600 Wirtschaftsinformatik I	 	KL		●	○	○	○	●	○	
➤ inf603 Planung und Simulation in der Logistik	 	PF		○	○	○	○	●	○	
➤ inf808 Aktuelle Themen der Informatik	 	RE		○	○	○	●	●	●	
➤ inf852 DV-Projektmanagement	 	KL		○	○	●	○	○	○	

Akzentsetzungsmodule im Fachbachelor Wirtschaftsinformatik

▼ Akzentsetzungsmodule

Module	Infos	P-Form	VA	empfohl. Semester			
			Typ	1	2	3	4
➤ inf009 Praktikum Datenbanken	 	M		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
➤ inf018 Medienverarbeitung	 	M		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
➤ inf021 Praktikum Fortgeschrittene Java-Technologien	 	PF		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
➤ inf603 Planung und Simulation in der Logistik	 	PF		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
➤ inf609 Geschäftsprozessmanagement	 	KL		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
➤ wir032 Managerial Accounting	 	KL		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
➤ wir070 Einführung in das Marketing	 	KL		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Achtung

Die Module

- inf001 Algorithmen und Programmierung
- inf003 Programmierkurs

werden im Wintersemester 2016/17

und das Modul

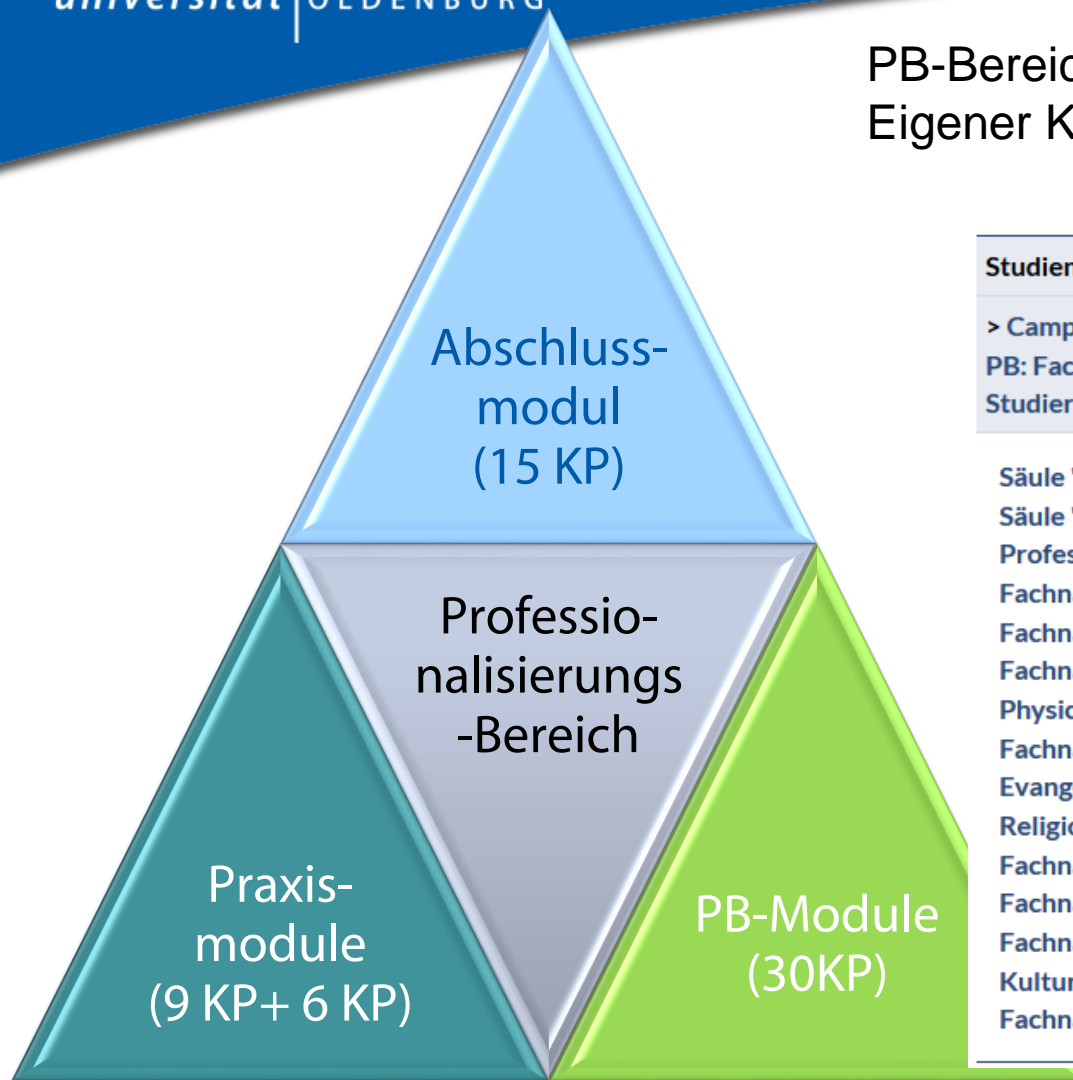
- inf002 Algorithmen und Datenstrukturen

wird im Sommersemester 2017

letztmalig angeboten.

Wiederholungsprüfungen zu diesen Modulen werden auch im Studienjahr 2018 angeboten.

PB-Bereich: Eigener Katalog von Modulen:



Studiengänge:

> Campusmanagementsystem Stud.IP > Interdisziplinäre Lehrangebote >
PB: Fach- und Zwei-Fächer-Bachelor > Bachelor: Modulangebot für
Studierende mit außerschulischem Berufsziel

Säule "Sprachen"

Säule "Überfachliche Professionalisierung"

Fachnahe Angebote Biologie

Fachnahe Angebote Chemie

Fachnahe Angebote Engineering

Physics

Fachnahe Angebote

Evangelische Theologie und

Religionspädagogik

Fachnahe Angebote Geschichte

Fachnahe Angebote Informatik

Fachnahe Angebote Materielle

Kultur: Textil

Fachnahe Angebote Mathematik

Fachnahe Angebote

Niederlandistik

Fachnahe Angebote Physik

Fachnahe Angebote Slavistik

Fachnahe Angebote

Umweltwissenschaften

Fachnahe Angebote

Wirtschaftsinformatik

Fachnahe Angebote

Wirtschaftswissenschaften

Fachnahe Angebote Anglistik

Fachnahe Angebote Musik

Fachnahe Angebote

Betriebswirtschaftslehre

Frühere Module

Professionalisierungsbereich außerschulisches Berufsziel

- Umfasst insgesamt 30 KP
- Besteht aus
 - Fachnahen Angeboten des eigenen Fachs:
 - 18-24 KP dringend empfohlene Module des Studienfachs
 - Soft Skills, Informatik & Gesellschaft, Proseminar, Forschungsseminar
 - für WI zusätzlich: DV-Projektmanagement
 - Interdisziplinäre Angebote
 - Säule „Sprachen“ : 12KP Sprachkurse sind kostenfrei erlaubt.
 - Säule „Überfachliche Professionalisierung“
 - Angebote anderer Fächer
 - Professionalisierungsprogramme:
 - 12-18 KP Angebote mit bestimmtem Profil
 - z.B. Musik für Informatiker

Wirtschaftsinformatik ~ Informatik

- Studiengänge haben sehr viele gemeinsame Module
 - Neun gemeinsame Module
 - WI-Mathe-Module \supset Informatiker-Mathemodule
 - WI-Wahlmodule werden aus Informatik gewählt
 - Informatik-(PB)-Wahlmodule können aus der Wirtschaftsinformatik gewählt werden,
- Früher Wechsel zwischen den Studiengängen „ohne Verluste“ möglich

**Wechseln ist möglich,
aber nicht unbedingt nötig**

In Fachbachelor Informatik und Fachmaster-Studiengängen

VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

Vertiefungsrichtungen

- Eine Vertiefungsrichtung
 - = Empfehlung von Studieninhalten, die zusammen ein bestimmtes Profil ergeben
 - Auswahl von ca. 5 Wahlmodulen und thematische Festlegung
 - der Abschlussarbeit
 - der Projektgruppe im Master
 - Informelles Zertifikat des Departments
 - kann beantragt werden, nachdem alle Forderungen der Vertiefungsrichtungen erfolgreich studiert wurden
- ist optional, d.h. muss nicht gewählt werden.
 - alternativ: Zusammenstellung der frei wählbaren Module nach eigenen Interessen

- [illegible]

- Fragen stellen...
 - O-Woche: weiter h
 - Erstsemestertutorie
 - Fachtutorien: Aktiv
 - Veranstaltungen: D
 - MentorInnen: Kont
 - Fachstudienberater
 - Psychologische Ber
 - Kurse zu Zeitplanu



„Excuse me, is this the Society for Asking Stupid Questions?“

PRÜFUNGEN

Prüfungsversuche

- Zu fast¹ jedem Modul im Bachelor:
 - + 1 Freiversuch, falls in der Regelstudienzeit²
 - **1 regulärer Versuch**
 - + 2 Wiederholungsversuche

¹Ausnahmen: Prof.-Bereich, Praxismodul, Abschlussarbeit

²Genauere Erklärungen hierzu in der StudIP- Veranstaltung **ISDI** - Informationen für Studierende des Departments Informatik

Freiversuch:

- nur bei 1. Prüfungsversuch zum Modul und nur innerhalb der Regelstudienzeit
- **Note zu schlecht?**
Nutze den nächstmöglichen Prüfungstermin, um die Note zu verbessern
- **Prüfung nicht bestanden?**
Trete „quasi nachträglich von der Prüfung zurück“

Prüfungszeiten

- Prüfungszeiten
 - 1. Versuch am Ende des Semesters
 - 2. Versuch vor Beginn des nächsten Semesters
- Klausurtermine sind schon in den Ablaufplänen der Veranstaltungen zu sehen.

🕒 Do., 26.01.2017, 10:00 - 12:00	Sitzung	A11 1-101 (Hörsaal B)
🕒 Di., 31.01.2017, 10:00 - 12:00	Sitzung	A11 1-101 (Hörsaal B)
🕒 Do., 02.02.2017, 10:00 - 12:00	Sitzung	A11 1-101 (Hörsaal B)
🕒 Di., 07.02.2017, 17:00 - 20:00	Klausur	A14 1-101 (Hörsaal 1)
🕒 Di., 07.02.2017, 17:00 - 20:00	Klausur	A14 1-102 (Hörsaal 2)
🕒 Di., 07.02.2017, 17:00 - 20:00	Klausur	A14 1-103 (Hörsaal 3)
🕒 Mo., 20.03.2017, 13:00 - 16:00	Nachschreibeklausur	A14 1-101 (Hörsaal 1)

Abweichende Regelungen

inf003 Programmierkurs

- Kurztests im Semester statt einer Klausur nach VL-Ende
- aber eine Wiederholungsklausur vor Beginn des nächsten Semesters

🕒 Fr., 25.11.2016, 10:00 - 12:00	Sitzung	📄 Arrays, Referenzdatentypen	A14 1-101 (I)
		📄 Kurztest 1	A14 1-101 (I)
		📄 Klassen und Objekte I und II	A14 1-101 (I)
		📄 Klassen und Objekte III, Vererbung	A14 1-101 (I)
		📄 Zugriffsrechte, Pakete, JDK	A14 1-101 (I)
		📄 Polymorphie, dynamisches Binden	A14 1-101 (I)
		📄 Abstrakte Klassen, Interfaces	A14 1-101 (I)
		📄 Exceptions, Dokumentation	A14 1-101 (I)
🕒 Fr., 03.02.2017, 10:00 - 12:00	Sitzung	📄 Generics, Lambdas	A14 1-101 (I)
🕒 Mo., 13.02.2017, 14:00 - 18:00	Klausur	📄 Kurztest 2	A07 0-030 (I)
🕒 Mo., 13.02.2017, 14:00 - 18:00	Klausur	📄 Kurztest 2	A11 1-101 (I)
🕒 Mo., 13.02.2017, 14:00 - 18:00	Klausur		A14 1-103 (I)
🕒 Mo., 13.02.2017, 14:00 - 18:00	Klausur		W03 1-161 (I)
🕒 Do., 30.03.2017, 09:30 - 13:30	Nachschreibeklausur	📄 Wiederholungsklausur	A07 0-030 (I)

Prüfungen ablegen und bestehen

- Jedes Modul endet mit einer Prüfung.
 - in Pflichtmodulen i.d.R. Klausur als Prüfungsform
 - direkt nach der VL-Zeit
 - Wiederholungsprüfung direkt vor der nächsten VL-Zeit
 - Anmeldung zur Prüfung ist freiwillig
 - Man kann ein Modul hören ohne sich zur Prüfung anzumelden
- Bei Bestehen werden Note und KP gutgeschrieben.
- **5 Module pro Semester = 5 Klausuren in 2 Wochen!**

Prüfungsanmeldung (lt. BPO)

- Prüfungen
 - Anmeldung zur Prüfung
 - über das Stud.IP-System (genauer in Ersti-Tutorien)
 - bis spätestens 7 Tage vor dem (Klausur-)Termin
 - Abmeldung (Rücktritt) von der Prüfung
 - bis 7 Tage vor (Klausur-)Termin
 - Nach dem ersten regulären Prüfungsversuch bestehen Fristen zum Bestehen

Zeitmanagement

- Studienalltag:
 - Vorlesungen besuchen, Übungsaufgaben bearbeiten!
 - Vorlesungen nacharbeiten um den Anschluss nicht zu verlieren
 - Erfolg in den Übungen = Indikator für Prüfungserfolg
- Bei Arbeitsüberlastung
 - Konzentration auf einen Teil der Module (zum ersten Termin)
 - Freiversuch ausnutzen!

Anzahl der Prüfungsversuche

- Zu fast* **jedem** Modul im Bachelor:
 - 1 Freiversuch, falls in der Regelstudienzeit +
 - 1 regulärer Versuch +
 - 2 Wiederholungsversuche

**: Strengere Regelungen im PB-Bereich*
- (Erst) wenn alle diese Prüfungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind, gilt das Modul als „endgültig nicht bestanden“.
- Alle Pflichtmodule müssen bestanden werden!
- Maximal zwei Wahlpflichtmodule dürfen „endgültig nicht bestanden“ sein (Ersatz durch bestandene Module!)